

# Behind these hazel eyes

## Ossan ossan ore nanbo-How much I am?

Von -miyavi-

### Kapitel 1: S.K.I.N

>>Ich will ihn ... niemanden sonst«

An einem grauen Sonntagabend saßen sie da. Nicht irgendwer ... es waren einer der berühmtesten Schlagzeuger und der wohl beliebteste Sänger Japans. Beide schon seit Jahren im Geschäft. Sie wussten wovon sie sprachen.

Sie wussten wovon sich sprachen...!

Und mittendrin ein Mitte zwanzigjähriger, der sich die ganze Zeit einbildete es würde schon richtig sein beizutreten. Sein Grinsen bestätigte dies... doch unter der dunkel gefärbten Sonnenbrille erkannte man das Gegenteil. Er wollte nicht.

Gleichzeitig war er auch einsam... eine Band könnte also doch keine schlechte Idee sein oder?

Außerdem war die Geschichte die Yoshiki im präsentierte zu bewegend um nein zu sagen.

Der Schlagzeuger wusste schon wie er Miyavi bekommen würde.

Er wollte Miyavi.. niemanden sonst. Niemand sonst hätte diesen bunten Haufen noch verrückter machen können in seinen Augen. Mit niemanden sonst hätte er so Schocken können wie er mit Miyavi schocken würde.

Es war nur ein Grund das er in Gedenken an X-Japan und auch an hide eine Finale-Band gründen wollte. Doch die restlichen Gründe wie das Geld, die positive Kritik und die neu gewonnene Publicity ließen an der »traurigen« Geschichte zweifeln.

Aber der traurige Grund war der den Miyavi im Endeffekt umstimmen würde. Das wusste Yoshiki, seines Zeichens nach ein alter Hase im Showgeschäft.

Der Solist sah die negativen Gründe nicht. Nicht weil er dumm war –wie viele vermeintlich denken- sondern weil er in Gedanken bei seinem neuen Album war und er eh nur das gute in den Menschen sah.

Die Bedingungen der Band die den Namen S.K.I.N tragen sollte erinnerten ihn an Due´le quartz ... er war der Jüngste, wieder an der Gitarre, wieder Background-Voices wieder Shouten?

Aber vielleicht war das die Therapie die ihn die schwierige Zeit während der letzten Epoche von Due´le quartz brauchte. Denn obwohl es Jahre zurücklag, verarbeitete der junge Mann es immer noch nicht.

Es war seine erste Band die wirklich Erfolg hatte ... er liebte seine Bandmembers und

seine Bandmembers liebten ihn. Er war Leader und Teenager in einem. Als dann das Todesurteil für Due'le fiel ... war es für die erste Zeit so, als ob nicht das Todesurteil der Band fiel sondern für ihn.

Aber vielleicht hatten S.K.I.N die Macht ihm dies alles wegzunehmen?

Nach langem Zögern willigte der Solist ein, unterzeichnete den Vertrag mit seiner kurvenreichen Unterschrift, ging das Gebäude mitsamt Manager hinunter, stieg in seinen roten, frisch polierten Ford Mustang und freute sich mit seinem Führerschein ( der nur für Amerika gilt ) in sein ruhiges, von vielen Pflanzen umringtes Apartment in Nähe der Stadtgrenze zu fahren.

Amerika war ein toller Ort schoss es ihm durch den Kopf. Egal wo er hinging er fühlte sich frei. Es gab kaum Menschen die ihn kannten, kaum Fans... Es war immer eine rettende Insel inmitten des Meeres voller Aufmerksamkeit.

Bei dem Gedanken bald wieder in Japan zu sein graulte es Takamasa schwer.

Angekommen parkte er sein Auto und stieg leichten Schrittes hinaus, während er gleichzeitig nochmals die Gegend bewunderte.

Sein Manager Saito suchte den Schlüssel... und das schon nun mehr als zehn Minuten. Miyavi genoss die stillen Momente als er bemerkte wie ein Mensch von seinem(!) Auto aus ihm zuwank.

Es war Gackt der ihm anscheinend gefolgt war.

Miyavi begab sich zu seinem älteren Kollegen... wunderte sich was der von ihm wollte. „Was ist denn Gakuto-san?“

Gackt druckste ein wenig herum, fummelte an seinen dunkelbraunen, kurzen Pony.

Miyavi waren solche Spiele zu dumm.

Er schaute Gackt auffordernd an, was durch die leichte Hebung seiner rechten, durch ein Piercing verschönerte Augenbraue verstärkt wurde.

Gackt gab nach dem durchdringenden Blick seine Antwort Preis :“Naja... wir sind ja jetzt in einer Band... das könnten wir doch rein theoretisch feiern oder?“

Ich meine ... wie beide sind ja in Japan sehr berühmt und hier in Los Angeles kennen uns nicht mal halb so viele Leute ... außerdem denke ich das du bestimmt auch schon ewig nicht feiern warst vor allem nicht, wenn es so was bedeutsames zu feiern gibt.“

Takamasa schaute nicht schlecht aus der Wäsche. Natürlich war alles was Gackt sagte richtig. Aber das er von ihm eingeladen wurde um um die Häuser zu ziehen verwirrte ihn trotzdem.

Aber was solls?

Er war in Los Angeles, die Stadt der Engel. Vielleicht würde er ja auch hier irgendwo einem Engel begegnen. Er hatte schon Lust dazu mit Gackt feiern zu gehen. Es war eine gute Gelegenheit ihn besser kennenzulernen und mal wieder die Seele baumeln zu lassen.

Miyavi blickte also hinüber zu Saito – der endlich den Schlüssel gefunden hatte-

Aber trotz des großen Dilemma aufgrund des Schlüssels hatte sein Manager das Gespräch aufmerksam verfolgt. Saito guckte sich Gackt von oben bis unten an wandte dann den Blick zu Miyavi und zuckte mit den Schultern. Ihm war es egal was sein Schützling heute noch machen würde Hauptsache er selber komme endlich ins Bett.

Auch dem Solisten fiel auf das sein Manager müde war.

Zur Bestätigung zeigte Miyavi Gackt zwei Daumen hoch und ein Grinsen.

Es konnte los gehen.

## Takamasa:

Am nächsten Morgen wurde ich wach mit einem dröhnen im Kopf als wären mir 20 LKW's über mein Gehirn gefahren.

Ich wusste nicht wo ich war oder wie ich hierhin gekommen bin.

Langsam stand ich auf. Ich lag auf dem Boden... Vielleicht war das der Grund für meine extremen Kopfschmerzen?

Auf dem Bett lag Gackt. Mit irgendeiner Frau im Arm. Zu meinem Erschrecken lag auch bei mir links zu der Seite wo ich gelegen hatte eine unbekleidete Frau.

Mir fielen meine nackten Beine und mein nackter Oberkörper auf.

THE WHOLE NITE LONG let's dance away

LETS GO CRAZY.

*Verfalle ich jetzt auch noch in meine alten Due'le quartz Muster zurück oder wie?*

Fast schleichend betrat ich das Badezimmer welches ich erst gar nicht fand.

Mir wurde schlecht... bitterlich schlecht.

Blitzartig fiel ich auf die Knie zusammen. Ein krampfartiges Gefühl machte sich in meinem Körper breit. Ich hasste es wenn ich die Kontrolle verlor.

Ich spürte wie ein plötzliches Würgen über mich kam und ich mich übergab.

Dies wiederholte sich viel zu oft, bis ich die Kraft verlor zu Würgen.

Ein Ekel durchflutete meinen Körper und gleichzeitig fragte ich mich selber was ich bloß letzte Nacht getan habe...

Natürlich gab es einen Grund zu feiern aber es war schon übertrieben.

Es muss übertrieben gewesen sein, sonst hätte es mir jetzt nicht so dreckig gegangen.

*We're PARTY ANIMALS after all greedy monkeys clap our hands*

*LETS FALL IN LOVE*

*I KNOW U WANNA Love*

*BANANA*

*May be in vain BUT IT'S sad sex HUH..*

*WE GET FUNKY. WE ALSO*

*healthy boys*

*Feel the beat almost*

*JUNKY.*

*Sometimes mad crazy*

*DANCING with earthly desires*

*EVERYBODY IZ LIKE A CRAZY MONKEY*

Gut ich vertrage sowieso nicht besonders gut Alkohol, aber das ich so oft gekotzt hatte ... das war noch nie so.

Wer weiß was das noch alles außer Alkohol war... ich glaube das wollte ich gar nicht wissen.

Ich wusch mein Gesicht und putzte mir die Zähne.

Ich hatte keine Ahnung wem Zahnbürste oder Zahnpasta gehörten, doch das interessierte mich auch herzlich wenig. Der Geschmack in meinem Mund war schlimmer, als jemand der sauer sein könnte weil ich seine Zahnbürste benutzt hatte.

Wie ironisch das schon wieder alles war.

Gestern zweifelte ich noch an meinem Beitritt bei S.K.I.N

und am gleichen Abend zog ich mit meinem zukünftigen Sänger um die Häuser.

Irgendwas lief hier doch nicht richtig oder?

*Solche Gedanken nerven am Morgen.*

*Ich sollte aufhören zu Denken dann habe ich auch keine Sorgen mehr*

*Wenn man nicht mehr nachdenkt... dann gibt es aber auch keine Liebe mehr auf der Welt oder?.. Und wenn keiner mehr nachdenkt... gibt es aber auch Frieden oder?Also sollten wir trotzdem nachdenken,denke ich.*

Warum verfolge ich eigentlich immer solche kurz aufgegriffenen Gedanken?

Ich verstand mich malwieder selber nicht.

Ich ließ die unnützen Gedanken am Morgen fallen und wandte mich wieder Richtung Bett zu um meine Kleidung zusammen zu suchen...

Ich zog mich an... und blickte nocheinmals mit angewiderten Blick auf das Bett wo Gackt immer noch mit der Frau im Arm schlief.

Mir wurde wieder schlecht.

Ich musste hier weg. Hoffentlich war Saito-san schon wach das ich ins Apartment kam.

*Wo auch immer mein Zuhause ist*

even though I'm all alone I'll achieve throughout my life.

tbc.

+++++

Aftertalk

MEIN GOTT

es war ein Kampf

\*wein\*

Dieses Kapitel hat mehrer Monate gedauert und jetzt ist es so winzig T\_\_T.. ich schäme mich so... aber irgendwie wollte mir das S.K.I.N Kapitel nicht so recht von der Hand.. Es war schwierig eine gute Situation zu finden wie und warum und dann noch alles mit den Diarys unter einen Hut zu bringen T^T.. ehrlich ... ein Kampf XD aber das mit MYV & Gackt ziehen um die Häuser musste einfach rein.. hey es war wirklich so XD (gut der Teil mit der Frau und dem Übermäßigen Alkohol ist pure Fiktion XD aber es passte so gut rein XD~)...

...

Ich hoffe auf nicht zu böse Kritik (btw: ich habe keinen Beta XD~ will ich auch nicht

XD)...

das hier liebt eh kein schwein XD~...

Wie gesagt seit nicht so böse

ich weiß das das kapitel scheiße ist XD \*nicht gut schreiben kann\*

aber ich will endlich den rest schreiben.. die themen die ich wirklich toll finde XD

das mit due´le quartz usw xD...

\*sfz\*

ich brabbel euch zu glaub ich XD

achja!!

Die songtexte stammen diesmal aus:

BOOM HA BOOM HA HAH

und

Coin lockers Baby

gut dann bis irgendwann mal ^^ .. (nächstes kapitel kommt schneller und wird länger

\*promise\*)

Greetz:

-miyavi-